

MENTALER BOXENSTOPP®

Eine Methode für tragfähige Peer-Groups, Führung und Unternehmertum

12 Menschen. 12 Monate. 1 Raum.

Von Kontakten zu belastbaren Beziehungen.

Der Mentale Boxenstopp® ist eine von mir über mehrere Jahre entwickelte und erprobte Methode, um Menschen in einer verbindlichen Peer-Group über einen längeren Zeitraum miteinander zu verbinden.

Im Mittelpunkt steht eine einfache, aber anspruchsvolle Frage:

Was entsteht, wenn Menschen nicht nur miteinander netzwerken, sondern über zwölf Monate verbindlich miteinander arbeiten, sich gegenseitig fordern und unterstützen - gerade dann, wenn es anspruchsvoll wird?

Der Mentale Boxenstopp® schafft dafür einen geschützten und strukturierten Raum.

Nicht möglichst viele Kontakte sind das Ziel, sondern Vertrauen, Verbindlichkeit, gegenseitige Unterstützung und die Fähigkeit, auch unter Druck miteinander leistungsfähig zu bleiben.

DIE METHODE

Eine bewusst begrenzte Gruppe von zwölf Menschen arbeitet über zwölf Monate in einem verbindlichen Raum miteinander.

Durch wiederkehrende Begegnungen, Reflexion, gegenseitige Unterstützung und die Auseinandersetzung mit realen Herausforderungen entsteht eine Qualität von Beziehung, die bei klassischen Netzwerkveranstaltungen häufig nicht erreicht wird.

Der Mentale Boxenstopp® ist dabei keine einzelne Veranstaltung und kein klassisches Networking-Format.

Die Veranstaltung ist der Rahmen. Die Methode ist das Produkt.

Die Methode ist unabhängig von Branche und Organisationstyp einsetzbar.

DREI ANWENDUNGSFELDER

01 | UNTERNEHMERINNEN & UNTERNEHMERTUM

Der Mentale Boxenstopp® kann gezielt eingesetzt werden, um Unternehmerinnen über einen längeren Zeitraum miteinander zu verbinden und ihre unternehmerische Entwicklung zu stärken.

In Kooperation mit geeigneten Partnern aus Wirtschaft, Recht und Institutionen kann daraus ein strukturiertes Modell zur Stärkung von Unternehmerinnen und weiblichem Unternehmertum entstehen.

Dabei geht es nicht um ein weiteres loses Netzwerk, sondern um eine verbindliche Peer-Group, in der Erfahrungen, Herausforderungen, Entscheidungen und gegenseitige Unterstützung einen konkreten Raum bekommen.

02 | UNTERNEHMEN & LEADERSHIP

Dasselbe Prinzip lässt sich innerhalb von Unternehmen einsetzen.

Führungskräfte, Leistungsträger oder High Potentials arbeiten über zwölf Monate in einer strukturierten Peer-Group zusammen.

Ziel ist es, die Fähigkeit zu entwickeln, unter Druck miteinander zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und als Team auch in anspruchsvollen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Damit wird der Mentale Boxenstopp® zu einem Instrument für Leadership, Teamentwicklung und nachhaltige Leistungsfähigkeit.

03 | EUROPA & INTERNATIONALE VERNETZUNG

Die Methode ist auch auf eine europäische Ebene übertragbar.

Unternehmerinnen und Führungspersönlichkeiten aus unterschiedlichen Ländern können über zwölf Monate in verbindlichen Peer-Groups zusammenarbeiten.

So entsteht europäische Vernetzung nicht ausschließlich über Konferenzen und einzelne Begegnungen, sondern durch wiederkehrenden persönlichen Austausch, Vertrauen und gemeinsame Entwicklung.

Aus Kontakten können dadurch tragfähige Beziehungen und langfristige Kooperationen über Grenzen hinweg entstehen.

WAS BEREITS DA IST

Der Mentale Boxenstopp® ist keine Idee auf dem Papier.

Die Methode wurde über Jahre entwickelt, praktisch erprobt und aus realen Erfahrungen heraus kontinuierlich weiterentwickelt.

Der nächste Schritt ist deshalb nicht die Entwicklung der Grundidee, sondern ihre strukturierte Pilotierung, fachlich bzw. wissenschaftlich begleitete Evaluierung und anschließende Skalierung.

Gesucht werden dafür geeignete Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Recht, Institutionen und europäischen Netzwerken.

DIE VISION

Aus einer erprobten Methode soll ein skalierbares Modell zur Stärkung von Unternehmerinnen, Führungskräften und leistungsfähigen Peer-Groups entstehen.

Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell möglichst viele Menschen miteinander zu verbinden.

Es geht darum, eine Methode zu schaffen, mit der Beziehungen systematisch zu einer Ressource für unternehmerische Entwicklung, Führung und Zusammenarbeit werden.

12 Menschen.

12 Monate.

1 Raum.

Verbindlichkeit. Entwicklung. Vertrauen.

Und daraus kann Skalierung entstehen.

ÜBER DIE INITIATORIN

Astrid Göschel M.A.

Female Entrepreneurship Ambassador der Europäischen Kommission (seit 2009)

Als Unternehmerin und Unternehmensbotschafterin verbinde ich unternehmerische Erfahrung mit einer besonderen Leidenschaft für Menschen, Beziehungen und europäische Vernetzung.

Mein Ansatz ist dabei bewusst nicht politisch oder ideologisch.

Ich möchte Räume schaffen, in denen Menschen unterschiedlicher Hintergründe miteinander ins Gespräch kommen, Verantwortung übernehmen und aus Begegnungen echte Zusammenarbeit entstehen lassen.

Der Mentale Boxenstopp® ist daraus über Jahre entstanden.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, aus einer erprobten Methode ein skalierbares Modell zu machen.

Sie möchten Partner werden oder eine Peer-Group starten?

Ich freue mich auf das Gespräch.

Kontakt Astrid Göschel M.A.

E-Mail ag@astridgoeschel.com

Adresse Mühlenkamp 11, 22303 Hamburg

Web www.astridgoeschel.com

Telefon +49 (0) 40 432 77 110

LinkedIn Astrid Göschel M.A.